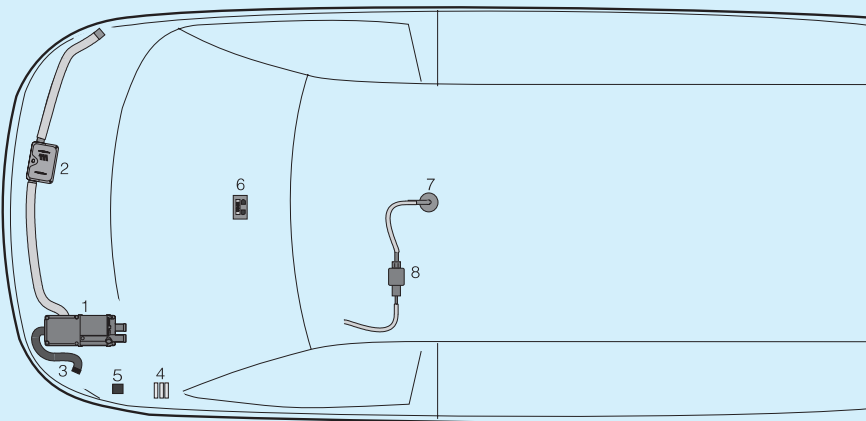
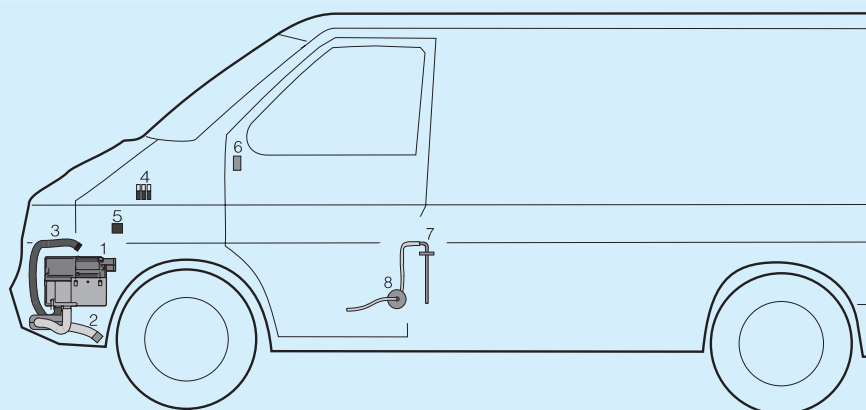


J. Eberspächer
 GmbH & Co.
 Eberspächerstr. 24
 D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)
 (0711) 939 - 00
 Telefax
 (0711) 939 - 0500

www.eberspaecher.de

HYDRONIC B 5 W SC in VW T4 Bj '97 / 4 Zylinder / 2,0 l Hubraum / 62 kW



Einbauplatz

Die HYDRONIC B 5 W SC wird mit einem Halter am linken Längsträger befestigt.

Bitte beachten !

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluß irgendwelcher Haftungsansprüche gültig. Je nach Ausführung bzw. Änderungs-zustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben. Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen. Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung des Heizgerätes zu beachten.

- 1 HYDRONIC B 5 W SC
- 2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 3 Verbrennungsluftrohr
- 4 Sicherungshalter
- 5 Gebläserelais
- 6 Mini - Uhr
- 7 Tankanschluß
- 8 Dosierpumpe

Zum Einbau erforderliche Teile

1 *HYDRONIC* B 5 W SC
als Komplettpaket

Bestell Nr.

20 1765 05 00 00

1 Abgasisolierung
1m Abgasrohr

Bestell Nr.

25 1676 80 00 01
360 61 550

1 Tankanschluß
4 Schlauchschellen

20 1645 89 35 00

10 2063 00 90 98

Für VW T4, 2,9 l Hubraum, VR 6 ist zusätzlich erforderlich:

1 Komfort - Einbausatz

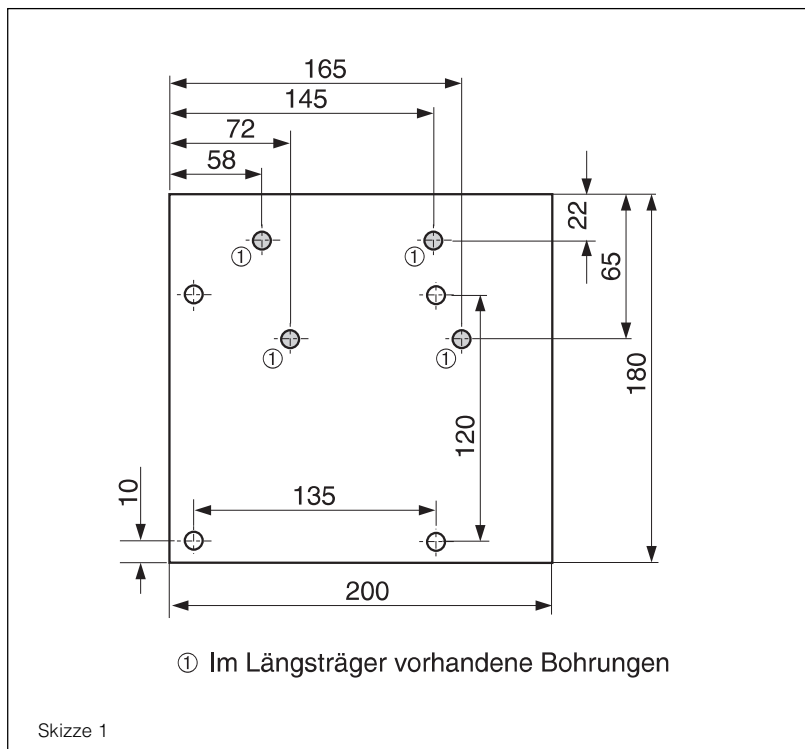
24 0132 00 00 00

Vor dem Einbau

Batterie abklemmen.
Verkleidungswanne unter dem Motor abbauen.
Verkleidung über der Batterie abbauen.
Fahrersitz und Sitzbank ausbauen.
Deckel über der Tankarmatur (rechts neben dem Handbremshebel) abbauen.

Verkleidung unter der Armaturentafel links abbauen.
Sicherungs - und Relaisblock aus der Halterung lösen.
Konsole des Zigarettenanzünders abbauen.

Halter anfertigen (siehe Skizze 1)



Gummipuffer am Längsrahmen montieren

(siehe Bild 1)

Die vier trapezförmig angeordneten, sechseckigen Bohrungen im Längsträger auf $\varnothing 9$ mm aufbohren. In jede Bohrung eine Einziehmutter M6 einsetzen und anschließend die Gummipuffer montieren.

1 Gummipuffer am Längsrahmen montiert

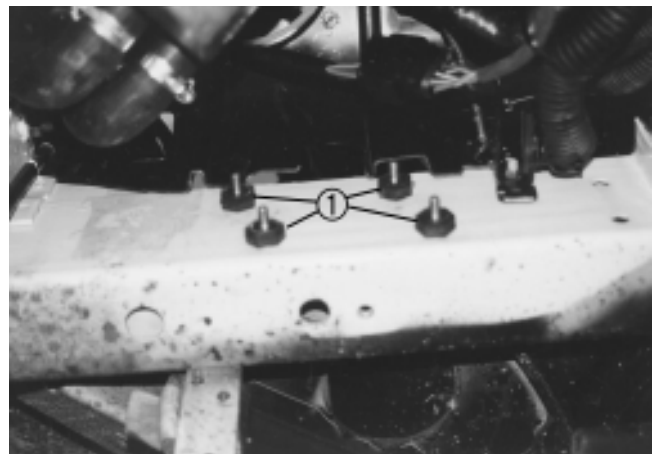


Bild 1

Halter befestigen (siehe Bild 2)

Gerätehalter aus dem Einbausatz am Halter befestigen. Beide Halter an den vier Gummipuffern am Längsrahmen befestigen.

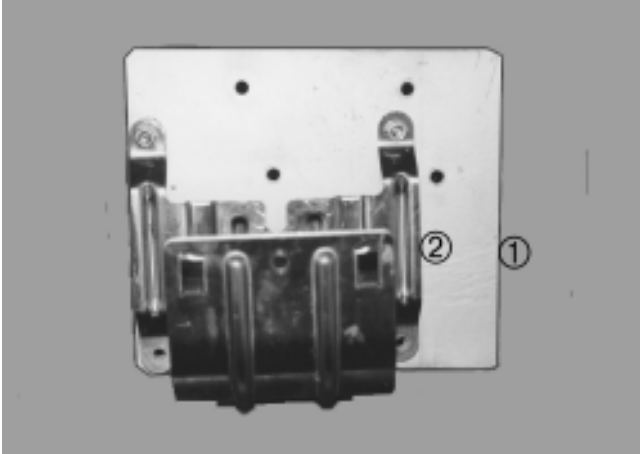


Bild 2

- 1 Halter - selbstangefertigt
- 2 Gerätehalter aus dem Einbausatz

Heizgerät befestigen (siehe Bild 3)

Die Kraftstoffdruckleitung an der *HYDRONIC* vormontieren. Die *HYDRONIC* in den Gerätehalter einsetzen und befestigen.

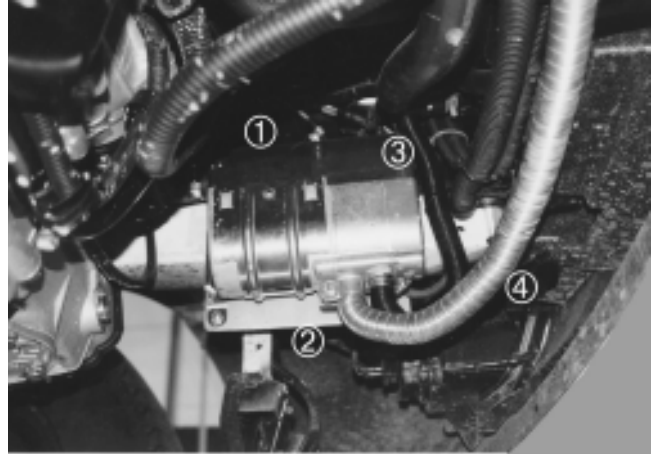


Bild 3

- 1 *HYDRONIC*
- 2 Halter
- 3 Verbrennungsluftrohr
- 4 Abgasrohr

Verbrennungsluftführung / Abgasführung

Verbrennungsluftschlauch, Abgasschalldämpfer und Abgasrohr montieren (siehe Bild 3 - Bild 5)

Verbrennungsluftschlauch mit einer Schlauchschelle an der *HYDRONIC* befestigen - wie im Bild gezeigt - entgegen der Fahrtrichtung verlegen und mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen. Den Abgasschalldämpfer vor der Lichtmaschine mit dem Doppelwinkel an der vorhandenen Bohrung im Querträger befestigen. Flexibles Abgasrohr von der *HYDRONIC* zum Abgasschalldämpfer verlegen und befestigen. Zusätzlich das Abgasrohr mit einer Schelle am Querträger befestigen.



Bild 4

- 1 *HYDRONIC*
- 2 Abgasrohr
- 3 Abgasschalldämpfer
- 4 Abgasendrohr

Das Abgasendrohr (ca. 80 cm lang) mit einer Schelle am Abgasschalldämpfer befestigen und über dem Gehäuse des rechten Nebelscheinwerfers zur rechten Fahrzeugaußenkante verlegen. Im Bereich des Nebelscheinwerfers am Abgasendrohr die Abgasisolierung anbringen. Zusätzlich das Abgasendrohr mit einer Schelle an der Halterung der Stoßstange befestigen.

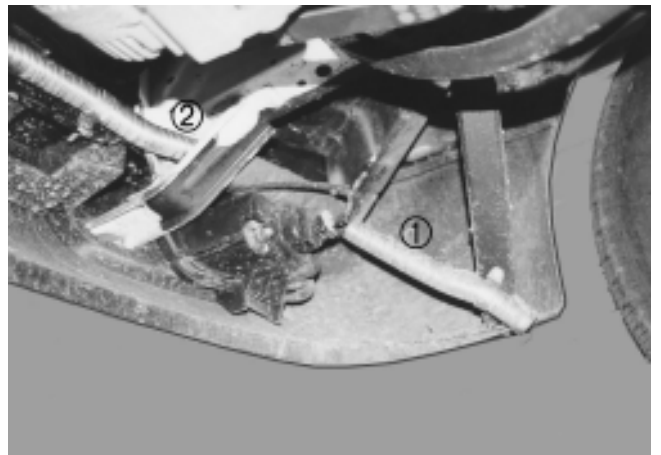


Bild 5

- 1 Abgasendrohr
- 2 Abgasisolierung

Wasserkreislauf (Bild 6 und Skizze 2)

Wasservorlaufschlauch vom Fahrzeugmotor zum Wärmetauscher hinter dem Bogen am Motoranschluß trennen.

Der Bogen am Motoranschluß zur *HYDRONIC* verdrehen. Wasserschläuche an der *HYDRONIC* anschließen, in den Motorraum verlegen und am Wasservorlaufschlauch mit Verbindungsrohren anschließen.

Wichtig!

Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen am Wasserkreislauf des Fahrzeuges mit Kühlfüssigkeit befüllen.

Hierzu die Entlüftungsschraube der *HYDRONIC* öffnen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Wasserschläuche mit breiten Kabelbändern gegen Scheuern schützen.

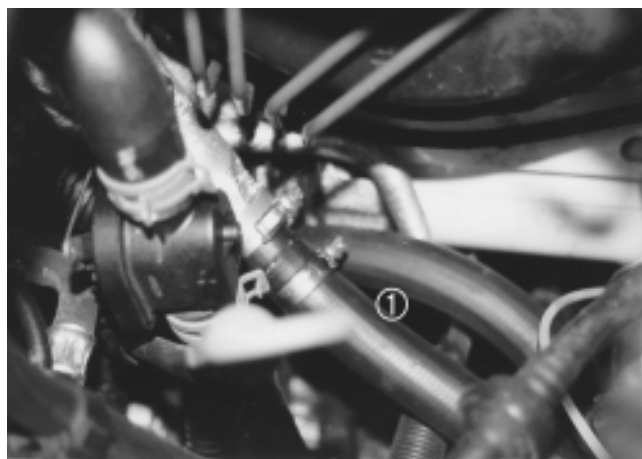
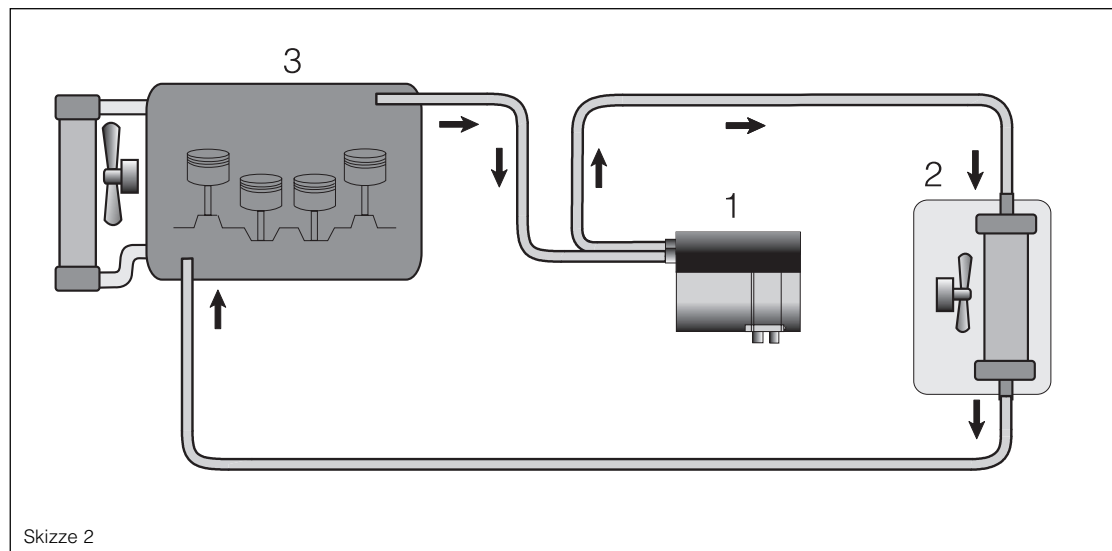


Bild 6

1 Wasserschläuche der *HYDRONIC*

Wasserkreislauf



Skizze 2

1 *HYDRONIC*
2 Wärmetauscher
3 Fahrzeugmotor

Brennstoffversorgung

Steigrohr montieren (siehe Bild 7)

Die Tankarmatur ausbauen.
Das Steigrohr in die Tankarmatur einbauen.
Tankarmatur wieder in den Tank einbauen.

1 Steigrohr

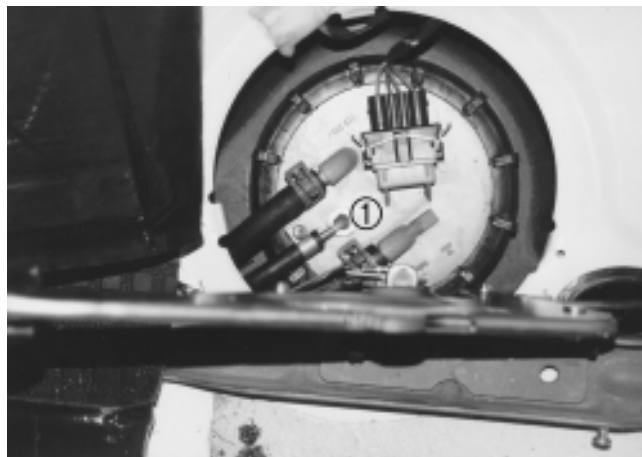


Bild 7

Dosierpumpe montieren (siehe Bild 8)

Dosierpumpe in der Fahrzeugmitte vor dem Tank an einer vorhandenen Verschraubung mit einem Haltewinkel, einer Befestigungsschelle und einem Gummipuffer befestigen.

- 1 Dosierpumpe
- 2 Saugleitung
- 3 Druckleitung und Kabelstrang
- 4 Haltewinkel

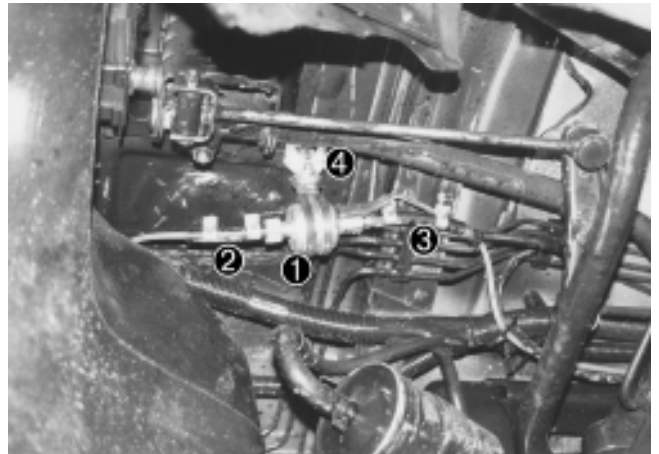


Bild 8

Kraftstoffleitungen und Kabelstrang verlegen

Saugleitung, Kraftstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ vom Steigrohr zur Dosierpumpe verlegen und mit Verbindungsschläuchen $\varnothing 3,5 \times 3$ anschließen.

Druckleitung, Kraftstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ zusammen mit dem Kabelstrang von der Dosierpumpe zur *HYDRONIC* verlegen und mit Verbindungsschläuchen $\varnothing 3,5 \times 3$ anschließen.
Kabelstrang am Kabelbaum anschließen.

Wichtig!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Das Kraftstoffrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbändern befestigen.
Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

Elektrik

Sicherungshalter montieren (siehe Bild 9)

Kabelbaum an der *HYDRONIC* anschließen.
Den Sicherungshalter (3-fach) mit einem Doppelwinkel vor der Batterie, an der Seitenwand befestigen.
Die Plusversorgung erfolgt an der Batterie.
Das Minuskabel am Massepunkt im Motorraum befestigen.
Kabelstrang für die Gebläseansteuerung und Kabelstrang "Bedienung" durch die vorhandene Kabeldurchführung in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

- 1 Sicherungshalter



Bild 9

Gebläserelais montieren (siehe Bild 10)

Den Stecksockel für das Gebläserelais an einer vorhandenen Schraube am Federbeindom befestigen.
Relais in den Stecksockel einsetzen.

- 1 Gebläserelais

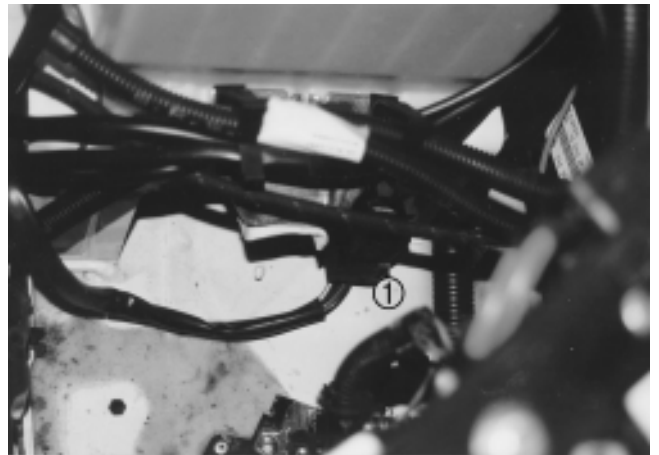


Bild 10

Wichtig !

Auf gute Masseverbindung achten.
Schaltplan in der Technischen Beschreibung beachten.

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit Heizungsregelung (siehe Bild 11, Skizze 3 und 4)

Die Stromversorgung des Gebläse erfolgt hinter der Sicherung (S 6 / 30 A) durch Einbindung von Kabel 4² sw und Kabel 4² sw/vi in die Leitung 2,5² schwarz/gelb.

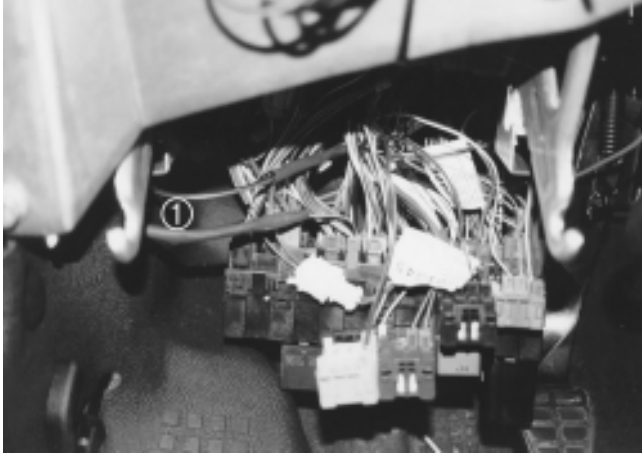


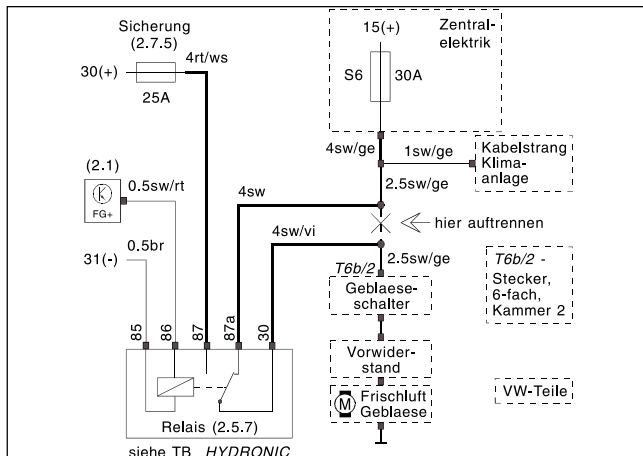
Bild 11

1 Kabel 4² sw und Kabel 4² sw/vi

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage (siehe Skizze 5 und 6)

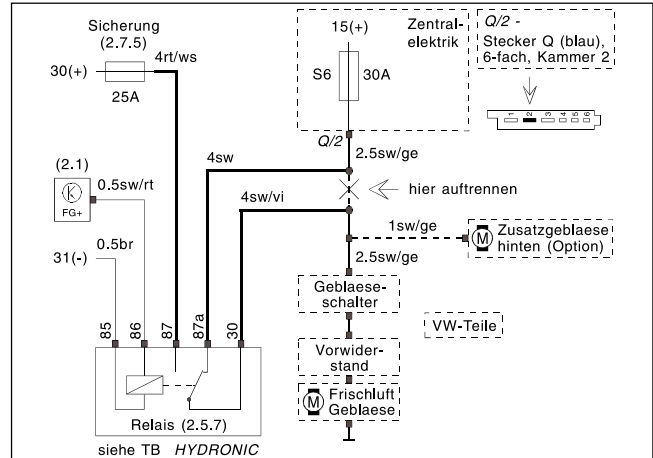
Blende und Gebläseschalter ausbauen. Das Kabel 2,5² schwarz/gelb in Kammer 2 (bzw. 1) des 6poligen (bzw. 5poligen) Steckers T6b/2 (bzw. T5f/1) auftrennen, Kabel 4² sw und Kabel 4² sw/vi - wie im Schaltplan gezeigt - einbinden. Bei Standheizbetrieb muß die Klimaanlage ausgeschaltet werden, oder ein zusätzliches Relais (2.5.7) in die Leitung 1² weiss am Schalter der Klimaanlage (T8a/4) - wie im Schaltplan gezeigt - eingesetzt werden.

Schaltplan für die Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen bis 07.98



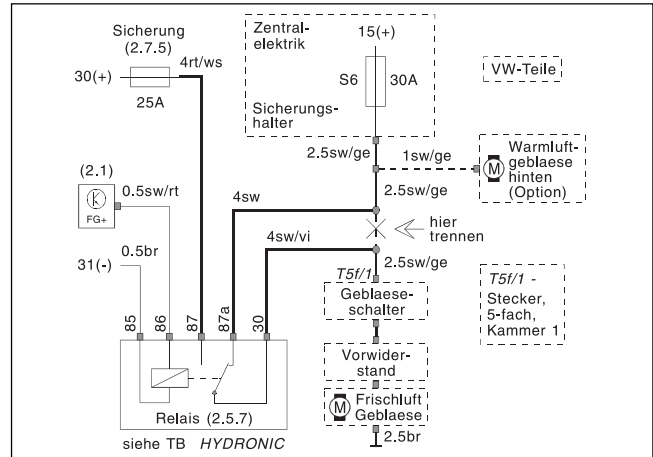
Skizze 5

Schaltplan für die Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen bis 07.98



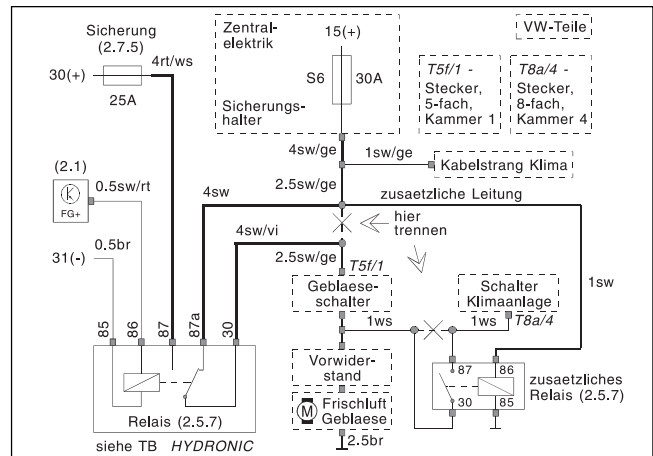
Skizze 3

Schaltplan für die Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen ab 08.98



Skizze 4

Schaltplan für die Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen bis 07.98



Skizze 6

